

**"Dass wir so gerne Tiere betrachten, liegt wahrscheinlich daran, dass wir dabei viel über uns selber erfahren."**

*(Charles Baudelaire)*



## **Tiere und andere Wesen in der Familienarbeit**

### **Seminarinhalt:**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit vielleicht vertrauten aber auch neuen Variationen der Familienarbeit mit Tieren und anderen Wesen. Tiere/(Fabel)-Wesen finden in Gestaltungen, in Geschichten und Märchen ihren Platz und ihre Bedeutung. Mit Hilfe verschiedener Interventionen werden Übertragungen in die (familiären) Systeme und den Alltag möglich.

Auch die symbolischen, magischen Bedeutungen sollen Raum bekommen und in einer gestalterischen Auseinandersetzung mit dem persönlichen Symboltier münden. Neben der eigentlichen Gestaltung spielen hier auch der Naturraum und die Positionierung der einzelnen Wesen/Tiere eine wichtige Rolle. Sowie reales, kulturelles und poetisches Wissen fließen in das therapeutische Setting ein.

Die Wesen und Tiere werden frei oder nach eindrücklicher Beobachtung in der Natur gestaltet und drücken sich mit z.B.: Naturmaterialien, aber auch mit Draht und Farben und vielleicht noch unerwarteten Materialien aus. Tiergeschichten und -märchen bieten einen leichten Zugang zu tieferen Ebenen der Bedeutung.

Intensive Prozessarbeiten werden beispielsweise durch Fragestellungen wie, „Welches Tier wünsche ich mir als Begleitung an meiner Seite? In welchem Kontext bin ich diesem Tier/Wesen schon einmal begegnet? Oder wie sieht mein Arbeitstier u.a. aus?“ initiiert. Welches Krafttier kann mich unterstützen? Auch können wir über die Gestaltung wiederkehrender Tierbegegnungen eine symbolische Bedeutung entdecken.

Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar.